

## KRYON-Channeling Dezember 2011

### „Die inneren Welten beherrschen“

Seid mir begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Es ist viel los im Moment, nicht wahr? Spürst du die Kraft der Veränderung? Spürst du, wie all die transformierenden Ströme dein Körpersystem stark berühren und möglicherweise Vieles, was dich bewegt, verstärken und dich auch etwas durcheinander bringen? Spürst du, wie du dich manchmal nicht mehr so recht konzentrieren kannst, wenn es darum geht, Entscheidungen zu treffen, oder wenn ganz einfache Dinge des Lebens erledigt werden müssen? Es ist jetzt die Zeit der großen Veränderungsschübe. Und das betrifft nicht nur jeweils einzeln gesehen den Euro, den Wandel der politischen Landschaften, den Transport des nuklearen Abfalls oder die wirtschaftlichen Unstabilitäten, die Erdveränderungen und die möglicherweise damit verbundenen körperlichen Symptome. Alles hängt miteinander zusammen und wirkt sich auf jeden einzelnen Menschen aus. Und nicht nur, weil ihr es über die Nachrichten hört, und die neuen Medien euch ständig auf dem Laufenden halten, sondern weil ihr energetisch miteinander verbunden seid. Wir sind ein Feld. Alles ist in einem großen Zusammenhang, es ist das, was wir Gott nennen. Gott ist nicht im Außen, er ist in jedem Menschen, in jeder Schöpfung, wirklich in allem was ist. Und jeder Mensch ist ganz individuell in diesen großen Prozess des Wandels einbezogen und fühlt das Geschehen, so wie er damit in Resonanz geht. Und das ist wirklich individuell. Aber in der Tiefe wirken alle Geschehnisse auf alle. Jeder hat seine eigenen kleinen Dinge, die nicht im Lot sind, die verändert werden wollen.

Wir sagen seit Jahren, dass es so wichtig ist, sich mit sich zu beschäftigen und tief in sich zu schauen, wo alte Prägungen und Muster das Leben bestimmen und vielleicht auch die Entwicklung behindern oder/und einen darin gefangen halten. Nur jeder für sich kann seine Welt verändern. Wir propagieren auch immer wieder, dass es nicht die großen Massen und Versammlungen sind, die die wahren Veränderungen einleiten. Der Kampf mit sich selbst, der schafft Frieden, nicht nur den eigenen, sondern auch den der Welt. Wenn ein jeder bei sich beginnt aufzuräumen, dann ist die Basis für größere Veränderungen geschaffen. Gerade in dieser wirklich sehr stark erschütternden Zeit ist es immer wieder diese Erkenntnis, die in den Fokus gerückt werden muss. Es ist Niemandem gedient, sich Verschwörungstheorien und Verzweiflungsgefühlen hinzugeben und dort die Kraft der Dunkelheit, die in jedem selbst wohnt, zu bestärken. Alle alten Mysterienschulen haben das gelehrt.

\*

Bedenke, der Mensch besteht aus den vier Elementen, die das Leben und das Verhalten der Menschen bestimmen. Das ist ganz einfach. Überleg dir einmal, was wohl das Wasserelement in dir ausdrückt, das des Feuers, das der Luft und das der Erde? Das, was dich ausmacht, was du bist, was du mit hierher brachtest, und wie man dich hier formte und dich lehrte, das ist das, was man Horoskop nennt und wird durch die Astrologie herrlich beschrieben beziehungsweise erkennbar gemacht. Dort sieht man die verschiedenen Qualitäten dieser Inkarnation, die damit verbundenen Planetenenergien und die Zeitfenster der Aktivitäten, wo wann was am günstigsten zu tun ist oder besser nicht. Nun bist du durch die Neue Energie einen großen Schritt in deiner Entwicklung weiter gegangen. Einige taten das fast wider Willen, weil diese hohe Energie, die jetzt auf die Erde strömt, eben alles verändert, ob man es will oder

nicht. Es geschieht einfach. Mit diesem Strom zu schwimmen, diese Energie zu nutzen, formt das eigene Sein und kann auch die Elemente in dir ausbalancieren. Wichtig zu verstehen ist, dass du tatsächlich sekundlich dein Leben neu formst, durch deine Gedanken und deine Emotionen, die mit alten Gedanken und Speicherungen konform gehen. Je mehr du an altem Geprägten loslässt, desto leichter lässt sich dieses Leben gestalten, immer wieder mit dem Hinweis auf dein Höheres Selbst, dein Heiliges Höheres Herz, das dein wahres Zuhause ist.

\*

Wer dort gut verankert ist, ist im Raum der Stille, der Nullenergie und - das ist wichtig zu verstehen - losgelöst von alten Prägungen und dem Rahmen des sogenannten Horoskops. Weil die Energien, die dort im Heiligen Raum des Herzens Einfluss nehmen, höhere sind. Es sind nicht mehr die Strömungen der astralen Ebene und der 3. und 4. dimensionalen Schwingungsebene, wo bestimmte Engelwesen, Dämonen, götterähnliche Wesen regieren. Du bist außerhalb dieser Phäre, die dich hier normalerweise beeinflusst. (Ausführlicher im neuen Buch zu lesen „Das Buch der Heilung“. Anmerkung von Barbara). Das ist der Weg, den die Adepten aller Zeiten gingen. Sie loteten die Energien der Elemente in sich aus, einfacher ausgedrückt, sie lernten, ihre Triebe und Quali/Quantitäten auszubalancieren oder in den Vordergrund zu rücken. Ein jeder Gedanke ist eine schöpferische Kraft. Wir empfehlen immer wieder, dich stetig damit zu beschäftigen, denn du erschaffst wirklich deine Welt mit jedem Atemzug, und so, wie du meinst, wie es sein sollte.

\*

Die Wege der Erkenntnis und des Aufstiegs sind jetzt in einer besonderen Phase. Du kommst an deine eigene Tiefe des Seins, du stellst dir ständig neue, tiefer gehende Fragen, du rückst dein Leben in den Fokus und beleuchtest, ob all das, was du lebst, wirklich das ist, was du willst. Und, zu welchem Ergebnis bist du gekommen? Lebst du dein Leben so, wie du es magst und willst? Entspricht es deinem Lebensplan? Daraus resultiert vielleicht die weitere Frage: Was ist mein Lebensplan? Du hast sicherlich schon viel erledigt in dieser Inkarnation. Wahrscheinlich sogar schneller als geplant, denn jetzt in dieser hohen Energie, die stetig und teilweise in wellenartigen Schüben auf die Erde kommt, das hängt mit dem schwächer und offener werdenden Magnetgitter zusammen, kommen Erkenntnisse und die damit verbundenen Entschlüsse schneller zustande. Du wachst in dieser Zeit in einer atemberaubenden Schnelle.

\*

Meine Hauptbotschaft zum auslaufenden Jahr 2011 ist: Beleuchte dein Leben, nimm dir Zeit, gehe in die Stille und resümiere: Wo stehe ich jetzt, was möchte ich noch auf dieser herrlichen Erde bewegen, erleben, einleiten? Was hindert mich daran, es zu tun? Wer oder was erlaubt sich, in meinem Leben mit zu agieren? Wo bin ich gefangen in alten Verbindungen und Mustern? Gucke tief, sei mutig und lasse los, bemühe dich zumindest. Meistens ist es so, wenn man erkannt hat, wo was zu ändern ist, dann ist der wichtige Schritt schon getan. Ideen und Gelegenheiten für Veränderungen sind plötzlich in Sichtweite. Sie kommen wie kleine goldene Päckchen in dein Bewusstsein. Dein Höheres Selbst weiß, du bist soweit, du hast erkannt und bemüht dich, dir Lösungen zu präsentieren, damit die nächsten Optionen ins Licht rücken können. Der freie Wille gilt nach wie vor, nur manchmal ist der freie Wille wirklich wie eine Mogelpackung. Denn die Frage ist doch: Entscheidest du dich wirklich frei? Oder

handelst du aus einer Tradition der Familie oder aus kirchlichen Prägungen heraus, vielleicht aus entworfenen Lebensideen deiner Jugend, Studenten- und Lehrzeit. Wer oder was sagt dir, dass etwas richtig oder falsch ist? Das sind gute Fragen, oder? Ja, wer oder was ist dein Vorbild für das vermeintliche Lebensglück? Magst du jetzt in dieser (scheinbar) friedlich feierlichen Weih(nachts)zeit dein Innerstes besuchen und dann die Scheuklappen fallen lassen? Wunderbar.

\*

**Ich gebe dir jetzt noch die dir vielleicht schon bekannte Übung in dein eigenes Heiliges, Höheres Herz hinein. Es ist ganz einfach und dennoch so wirksam.**

Nimm dir Zeit in der Stille, suche dir einen bequemen Platz und schließe die Augen. Dann atme ein paar mal tief, und nun stell dir vor deinem inneren Auge dein Herz vor. So in der Form, wie sich Menschen ein Herz vorstellen. Verweile so einen Moment. Guck es dir genau an, dann entdeckst du eine Tür in deinem Herzen. Die öffnest du und gehst hinein in dein Herz. Dies ist der Raum deines Heiligen, Höheren Herzens, der Sitz deines Höheren Selbstes und der Raum für alle Möglichkeiten: Reisen ins All, zu anderen Planeten, tiefer in deinen eigenen Seelenraum, zu deinen Mustern und Prägungen, die sich als Gestalt und Landschaft ausdrücken, das, was du nachts auch in den Träumen formst. Und hier ist auch die Startrampe für höhere Ebenen der Planeten des Sonnensystems und anderer. Es ist wie in den Filmen über Episoden der Raumschiffe und ihrer Akteure: Du beamst dich mit deinem Bewusstsein in alle Bereiche. Wenn etwas für dich noch nicht erreichbar ist, wirst du es bemerken, es ist wie eine Tür, die verschlossen ist. Du kannst dich in dem Raum deines Heiligen Höheren Herzens zentrieren, dich sammeln, wenn du traurig, müde,

unkonzentriert und erschöpft bist. Gerade in dieser ereignisreichen Zeit ist das so wichtig. Früher hat man lange geübt, um in diesen Raum zu kommen. Die Gnade der göttlichen Mutter erleichtert es jetzt. Sie hält liebevoll ihre Hand über jeden, der versucht, diesen Raum zu erreichen und öffnet die Tür.

\*

Nun experimentiere in diesem Raum des Heiligen Höheren Herzens, übe, übe, nutze die freien Tage, die jetzt kommen für dich und dein heiliges Inneres, dein Universum. Und jetzt schau etwas genau hin, vor dir manifestiert sich eine herrliche Lichtgestalt. Das bist du selbst, höher schwingend, das ist dein Höheres Selbst. Genieße diese Verbindung. Es liegt an dir, was du nun mit dieser Erfahrung machst. Diese Verbindung läutet die weitere so wichtige eigene Veränderung ein. Du erwachst immer mehr zum kosmischen Menschen, und der lebt außerhalb des Dunstkreises der schöpferischen Strukturen des Erdenplanes der dritten Dimension, in der die Dualität die Zügel in der Hand hat. Wachse und träume den Traum des Friedens!

**Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit**

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen Ende November 2011. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**